

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

8 (9.1.1940)

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H. Karlsruhe i. B. Verlagshaus Kamm...

Der Führer

HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN

DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Einzelpreis 10 Pf.

Abdruck Baden 15 Pf.

Bezugspreis: Morgenzeitung RM. 1.70 monatlich...

Gauhauptstadt Karlsruhe*

Karlsruhe, Dienstag,

den 9. Januar 1940

14. Jahrgang / Folge 8

Kurs der Kriegstreiber unverändert

Was denkt der General Duval?

Von Schwarz van Berk

Chamberlain im Kreuzfeuer - Gore Bellsha arbeitet hinter den Kulissen - Labour Party verlangt Parlamentsberufung

28. Amsterdam, 9. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Der Ministerpräsident im britischen Kabinett...

Als der Kommentator der Blätter geht eindeutig hervor, dass Gore Bellsha nicht verschwindet, sondern, wie es jüdischer Art entspricht...

Der Vorstand der Labour-Party ist am Montag in London zu einer Sonderberatung zusammengetreten...

Vernebelungsversuche gehen weiter Bei dem großen Vernebelungsmanöver über die Gründe, die zur Auslösung Gore Bellshas geführt haben...

Dauerfrife im Innenministerium Im Informationsministerium geht die permanente Palastfrife weiter...

Aufschlußreiche Pressemanöver 28. Rom, 9. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Die juristisch haltende Beurteilung, mit der Italien anfanglich die Entlassung des jüdischen Kriegsministers Gore Bellsha...

Die Tatsache, daß von derselben Presse, die heute aus Gore Bellsha eine Art demokratischen Märtyrer machen will, die Enttarnungen der britischen Faschisten-Zeitung „Action“ vom Juli 1939 über die betrügerischen...

Millionenbankrotte der Judenfirma Dadenburg mit ihrem Chef Gore Bellsha völlig unterschlagen werden, wird in Italien als ein weiteres Zeichen der Zusammenarbeit der jüdischen Internationalen aufgenommen...

Demontierend äußert sich die jüdische Presse einmütig dahin, daß mit dem Fall Bellsha die Gefahr der jüdischen Weltmacht für die Welt in geradezu eklatanter Weise vergrößert wird...

Die Front benachbarten Orte schreibt der Belgier, hien ein ansehnliches, krautiges Bild. Nicht allein, weil sie verlassen sind, sondern krautig wegen ihrer Zerstörung...

Das Bild der zerstörten elsassischen Dörfer sei um so schlimmer, erklärte der belgische Journalist, als ihre ehemaligen Bewohner alles hätten zurücklassen müssen...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

bewiesen wurde, ist eine der eindringlichsten Enthüllungen in der Geschichte dieses geheimnisvoll angedrohten Krieges.

Die italienischen Informationen aus London lassen dabei wenig Zweifel, daß die England beherrschende jüdische Clique mit den Dienten ihrer Leute in Paris alles daran setzen wird, Gore Bellshas Einfluß im politischen Geschäft zu härten...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Es ist wahrhaftig für einen älteren General, der noch im vorigen Jahre ein interessantes Buch über die Lehren des spanischen Krieges geschrieben hat, eine peinliche Verpflichtung...

General Duval schreibt Tag für Tag über die Kriegslage. Er erinnert an jenen Major in „Offia Berling“, der kein Klavier hatte, aber in eine schwarz-weiße Lacktafel griff...

Ja, aber was schreibt er denn nun? Er setzt auf Papier: „Die Führung des Krieges“, dann „Die Politik des Krieges“, dann einmal „Die Ueberlegenheit der Finnen“, oder „Der Winter in Finnland und Frankreich“...

Die Feder dieses Kriegshistorikers flirrt den ärgerlich auf eine wirkliche Kriegsführung wartenden französischen Leser heute über die deutsche Taktik vor dem Westwall auf...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Die Erzählung des belgischen Journalisten, der aus eigenen Feststellungen heraus urteilt, spricht für sich. Sie zeigt von der ganzen Unfähigkeit der französischen Organisation...

Wehrmacht im Krieg

Militärische Begriffe, richtig gesehen / Von Major von Köller

I.
(Fr. D.) Es ist nur natürlich, daß im heutigen Zeitgeschehen das ganze Volk an den Ereignissen am stärksten teilnimmt, die mit dem Krieg im Zusammenhang stehen, um so mehr, als im nationalsozialistischen Reich dieses Volk stärker denn je mit seinen Soldaten verbunden ist und seine Ehre und seinen Stolz darin sieht, in der Heimat nicht nachzusehen und es denen draußen gleichzeitig im Dyrnen und Kämpfen um den Sieg des vom Führer geschickten Großdeutschen Reichs.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt Befehle, die wir oft haben vor in diesen Tagen diese Worte gelesen und gehört. Meistens halten die Menschen ihre Augen auf diese Stelle der Zeitungsblätter oder lesen schweigend ihr Ohr den Worten des Vorgesetzten, damit ihnen von dem, was ihnen der „Kriegsbericht“ zu sagen hat, nichts entgeht. Denn in diesem Kriegsbericht gibt täglich das Oberkommando der Wehrmacht bekannt, welche wichtigen Kriegsergebnisse sich in den letzten 24 Stunden zu Lande, zu Wasser und in der Luft zugetragen haben.

In den kurzen, nur das Wesentliche heraushebenden Besprechungen sowie in Frontberichten, in Rundfunkberichten, in Feldpostbriefen und in Gefechtsblättern sind häufig Ausdrücke und Worte enthalten, die nicht jedem verständlich sind oder von dem, was diese militärischen Ausdrücke bedeuten. Darum sollen im nachfolgenden in einigen Fortsetzungen die gebräuchlichsten und am häufigsten wiederkehrenden Ausdrücke erläutert werden, um sie dem Verständnis des Lesers näherzubringen.

Der Aufbau der Wehrmacht

So ist es einmal erforderlich, zu wissen, daß sich die deutsche Wehrmacht aus den drei Hauptteilen „Heer“, „Kriegsmarine“ und „Luftwaffe“ aufbaut. Während der Oberbefehl über die Wehrmacht der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht Adolf Hitler führt,

Der Tod geht um vor England!

Schiffer, bleib fern von England!
Schiffer, laß gut dir raten!
Der Tod geht um vor England,
Der Tod holt die Piraten!
Und wer zu den Piraten steht,
Dem hilft kein Fluch und kein Gebet.
Aus dunklen Wassern taucht's: „Ju spät...“

Schiffer, das Gold aus England,
Schiffer, das Gold laß fahren!
Der Tod geht um vor England —
Siehst du die bleichen Scharen?
Für Englands gleißend Taufelsgut
Mand' braves junges Seemannsblut
Bei Sint und Stürm am Grunde ruht —
Schiffer, die See ist tief!

Schiffer, der Stern von England,
Schiffer, der Stern wird sinken!
Der Tod geht um vor England,
Und schwarze Fahnen winken...
Im Hafen bleib bei Weib und Kind,
Die mehr als goldne Feuer sind!
Hörst du? Ein Mahnen raucht im Wind:
Schiffer, die See ist tief!

Heinrich Anacker.

steht an der Spitze jedes der drei „Wehrmachtteile“ ein Oberbefehlshaber (O. des Heeres, O. der Kriegsmarine, O. der Luftwaffe) mit seinem Stabe.

Das „Heer“ gliedert sich im Krieg in das „Feldheer“ und das „Ersatzheer“. Als Feldheer bezeichnet man alle die zum Kampf bereitgestellten Heeresverbände und Truppeneinheiten, während das Ersatzheer alle diejenigen militärischen Dienststellen und Truppenteile umfaßt, die nicht zum Feldheer (also zur kämpfenden Truppe) gehören. Sowohl das Feldheer wie das Ersatzheer unterstehen dem Oberbefehlshaber des Heeres (O.b.H.). Der Befehl über das Ersatzheer führt in seinem Auftrag der Befehlshaber des Ersatzheeres (E.b.H.).

Das Feldheer selbst ist in mehrere „Heeresgruppen“ aufgeteilt, von denen jede mehrere „Armeen“ umfaßt. Die Heeresgruppe steht unter dem einheitlichen Befehl eines Oberbefehlshabers. Eine Armee wiederum setzt sich aus mehreren „Armeekorps“ und besonderen „Armeetruppen“ zusammen. Die Befehlshaber sind die „Armeekommandanten“ (A.K.).

Jedes Armeekorps ist ein aus mehreren „Divisionen“ und besonderen „Korpsgruppen“ zusammengesetzter größerer Truppenverband, der von einem kommandierenden General befehligt wird (Generalkommando), während eine Division einen Truppenverband darstellt, der infolge seiner Zusammenfassung mit den notwendigen Waffeneinheiten zur selbständigen Führung eines Kampfes befähigt ist. Es gibt Infanterie-, Panzer-, Gebirgsjäger- und Kavalleriedivisionen.

Krieg und Front

Ein Ausdruck, der wohl am häufigsten gebraucht wird, ist das Wort „Front“. Als allgemeiner Ausdruck bedeutet Front soviel wie kämpfende Truppe. Dagegen bezeichnet im militärischen Sinne das Wort Front mehr noch die vorderen Teile der am Feinde stehenden Truppen (Kampffront, vor der Front der z. Armeekorps). Dagegen hat Front noch eine andere Bedeutung. Und zwar bezeichnet man damit die bei einer geschlossenen Abstellung des Feindes und im Kampf dem Feinde zugewandte Seite. Darum ist unter dem Ausdruck „Frontalangriff“ ein Angriff zu verstehen, der in gerader Linie auf den vor dem Angreifenden befindlichen Feind angefaßt wird.

Man hat für die verschiedenen Arten des Krieges auch verschiedene Bezeichnungen. So nannte man früher einen Krieg, der nicht nur von Soldaten, d. h. von

der kämpfenden Truppe ausgeführt wird, sondern von dem auch das Volk einschließlich der Wirtschaft betroffen wird, einen „totalen Krieg“. Eine solche Totalität wird man in neuzeitlichen Kriegen immer annehmen müssen, weil das ganze Volk und die ganze Wirtschaft sich in den Rahmen der Gesamterfordernisse des Krieges einfügen müssen.

Der landläufige Ausdruck „Blitzkrieg“ wird für einen solchen Krieg angewendet, der sich in außerordentlich kurzer Zeit abspielt und mit nicht vorzusehender Schnelligkeit die Entscheidung herbeiführt.

Im großen Rahmen unterscheidet man bei einem Krieg den „Bewegungskrieg“ und den „Stellungskrieg“. Der Bewegungskrieg ist eine bewegliche Kriegführung im freien Felde und die einzige Möglichkeit, durch operative Bewegungen eine Entscheidung herbeizuführen. Im Stellungskrieg können sich Führungsmittel und Ausbildung der Truppe am besten auswirken. Außerdem gibt der Bewegungskrieg die Möglichkeit, dem Feinde das Gebiet des Handelns vorzuszukleben.

Der Stellungskrieg dagegen bezeichnet einen Kampf, bei welchem sich Heere oder Heereskräfte in festgesetzten Stellungen gegenüberliegen und keine der beiden Parteien die überlegene Kraft besitzt, dem Gegner aus seiner Stellung herauszumerren. Es gibt aber auch Fälle, in denen aus bestimmten Gründen ein Heeresanteil an einem vorgezeichneten Geländeabschnitt zum längeren Festhalten gezwungen werden kann.

Die Kampfhandlung
Eine im Bewegungskrieg durch den Angriff oder aus dem Stellungskrieg heraus genötigt herbeigeführte bewegliche Kampfhandlung wird als „Offensive“ bezeichnet. Eine „Operation“ ist im militärischen Sinne eine zur Erreichung eines bestimmten Zweckes eingeleitete Heeresbewegung. Hierbei wird als „Operationsgebiet“ der Gebietsteil bezeichnet, in dem sich diese Bewegungen und Kampfhandlungen abspielen.

Kampfhandlungen, die im großen Rahmen zwischen Heeren ausgetragen werden, bezeichnet man als „Schlacht“. Während mit der Bezeichnung „Abwehrschlacht“ die Form einer Schlacht gemeint ist, bei der dem angreifenden Feinde in der Verteidigung härtester Widerstand geleistet wird, nennt man eine Schlacht, in der die Entscheidung hauptsächlich durch Einmarsch härtester und überlegener Kampfmittel materieller Art herbeigeführt wird, „Materialschlacht“.

Im Gegensatz zur Schlacht, die, wie gesagt, eine Kampfhandlung im großen Rahmen darstellt, bezeichnet man eine solche in kleinerem Rahmen als „Gefecht“. Ein „Bewegungsgeschäft“ ist ein Kampf, der sich entwickelt, wenn zwei Gegner vordringend aufeinander stoßen. Eine besondere Art von Kampfhandlung ist der „Straßenkampf“. Dieser spielt sich innerhalb einer Ortschaft ab und geht um die Bezeichnung von Straßenzügen und Häusern.

(Fortsetzung folgt)



Eine Feldküche auf dem Wege zum Standplatz. Vorbei an den mächtigen Häusern der verlassenen Straßenperle zieht die Feldküche zum Standplatz, von welchem die Essensvorräte die Verpflegung für die Kameraden im Vorkampfe holen werden. (F. Bauer — Pressefoto)

Bei den Landeschützen im Osten

Alle Achtung vor den „alten Kriegern“ — Vor 25 Jahren sind sie dieselbe Straße marschiert

Von Sonderberichterstatter Dr. Karl Bier

O Im Osten, 8. Jan. Mit aller Kraft ist der Winter nun auch ins polnische Land gekommen. Bitterkalt ist es geworden und die Wagenreihen sind blind vor Eis und Schnee. Es ist kein Vergnügen, um diese Jahreszeit zu reisen, auch wenn der Frost die vordem morastigen Landstraßen hart und besser fahrbar gemacht hat. Aber es ist auch kein Vergnügen, bei diesem Wetter Waage zu stehen, auch wenn Kälte und ein dicker Schneesack einen guten Schutz gewähren. Schmarotzige Landeschützen aus dem Salzammergut sichern hier eine Wohnlinie, damit der ungeheurer Verkehr und die Ruhe im Osten dem Westen freien Rücken verleiht.

„Hier fiel damals mein Kamerad“
Ich trete ein in die warme Stube, und nun kann ich die Männer richtig betrachten, nachdem sie die unförmigen Pelze abgelegt haben. Garne Bauernköpfe, wie sie

nur ein Leben der Arbeit zeichnet, sehe ich vor mir und die Hände, diese Hände haben in den 40 Jahren noch wenig Ruhe gekannt. Väter sind unter ihnen, und während sie hier im Osten Waage halten, liegt mancher ihrer Söhne im Westen, bereit für den härteren Kampf. Es mag manchem schwer geworden sein, der Abschied von daheim, aber diese Männer wissen ohne wortreiche Belehrung, was Pflicht heißt und Opfer für das Vaterland zu bringen, braucht man einem Ostmärker nicht erst zu sagen. Nur drei aus der Kompanie sind zum ersten Mal Soldat im Kriegsdienst. Die meisten sind mit dem Herrn aus Salzburg in den Weltkrieg gezogen. Und einmal tritt einer aus der Reihe, zeigt auf den Boden und sagt nachdenklich: Hier ist damals mein Kamerad gefallen.

Die Juden wurden noch nicht weniger

Vor 25 Jahren sind sie dieselben Straßen marschiert, und es hat sich nicht viel geändert. Da und dort stehen ein paar moderne Bauten, aber die Bevölkerung in ihrer Masse ist noch genau so arm wie damals. Die Wohnungen sind nicht reiner geworden und nicht die Menschen in ihnen. Die Juden sind noch nicht weniger geworden, und sie sind noch ebenso geldgierig und verdreht wie damals. Und selbst das häßliche Plaster in den Viehställen von Tarnow oder Biesgow ist noch das selbe, nur sind die Granitwürfel noch häufiger geworden von den vielen Panzerwagen der Bauern.

Viel Arbeit macht der Streifen dienst an der Bahulinie. Tag und Nacht heißt es wachsam sein, um von vornherein jeden Gedanken an Sabotage bei den Polen zu erwidern. Jetzt ist doppelt viel zu tun, denn mancher Kamerad ist auf Urlaub, und auch sein Dienst muß getan werden. Aber jeder ist willig dabei, denn einmal kommt auch er an die Reihe. Ein kleiner Trost ist den Zurückbleibenden überdies neu gewonnen, denn jeder Urlauber zahlt ein Faß des billigen Bieres aus der nahen Brauerei.

Schweinebraten, Knödel und Zunte

Ueberhaupt haben es sich unsere Landeschützen eingerichtet verstanden. Bauernflugheit und Erfahrung aus dem letzten Krieg haben aus den primitivsten Mitteln ein wohlhabendes Dasein geschaffen. Jeder Mann hat seine selbstgebaute Fritsche, und das frohbefüllte Zeitblatt verschafft ein weiches, warmes Lager. Ein großes Schußzimmer ist als Gemeinschaftsraum eingerichtet. Wenn man zu Mittag hier unerschrocken eintritt, könnte man meinen, in der heimlichen Bauernküche zu sein. In



Frau Weiser zählt's über ganzen Nachbarschaft... wie einfach jetzt das Säubern der fettigen und schmierigen Arbeitsutensilien, Haken und Schürzen ist. Ob Schloffer, Schmied, Monteurs oder andere Berufstätige — in heiserer Stimmung einweichen und mit heißem Wasser abspülen, so fast sie. Und wer es versteht, behauptet, daß es nicht nur eine einfache, sondern vor allem auch billige Methode ist, die jede richtige Hausfrau kennen sollte!

Vor uns der Feind

Kämpfer vorm Westwall / Tagebuchblätter des Soldaten H. Dörge

(Schluß)
Die Pioniere legten bei ihrem Werk des Baugebaues Stamm neben Stamm, schlugen Pfähle in den Boden, andere richteten einen Unterstand her. Sie waren alle nicht mehr schlafmüde, sie lobten sehr fröhlich aus. Von schwarzen Stiefeln war nichts mehr zu erkennen.

Bevor noch weitere Feststellungen möglich sind, heißt es durch die Luft heran. Alles spricht in die Unterstände. Jetzt fallen die Granaten Schläge auf Schläge in den Wald.

Kommt ein Treffer?
Der Franzose fängt am rechten Ende des Waldes an und rückt langsam nach links rüber. Die Granaten zerbrechen in den Bäumen, zerplittern die Kronen, schlagen in den Boden und reißen mit ihrem Splittern Äste und Zweige ab.

Jetzt kommen die Einschläge immer näher. Kommt ein Treffer auf unseren Unterstand? Die Geschlechter der Männer brüllen mehr wie Ratten als Kracht aus. Wer in den Krieg zieht, der muß mit seinem Leben abgeschlossen haben. Ob als Vorkämpfer, in der Stellung oder hinter der Front, erwischt kann es einen überall.

Die Einschläge sind schon an unserem Unterstand vorbei. „Da ist's ja heute auch wieder auf ankommen“, laut der Oberleutnant, „bis jetzt haben wir hier nämlich noch keine Verluste erlitten, hoffentlich bleibt es so.“

Aber vorläufig müssen wir noch hier bleiben, denn der Franzmann liebt die Ueberraschungen, manchmal kommt er nochmal mit Schwermäuser in diese Gegend zurück. Ja, wenn es damals bei unserem Brückenschlag so gewesen wäre, dann hätte es wahrscheinlich nicht geklappt. Die Sache muß ich übrigens mal erzählen:

Nächtlicher Brückenbau dicht am Feind
An der Nacht vom Freitag zum Samstag war ich mit meinem Zugtrupp vorne an der 8. und habe die Brückenselle erkundet. Mit unserem kleinen Klotz sind wir am anderen Ufer und haben die Flußbreite gemessen, die Uferabstände erkundet und die An- und Abfahrtswege ausgemacht. Am nächsten Tage habe ich mit meinem Zug auf unseren Lagerplätzen die Vorbereitungen für den Brückenbau getroffen.

Abends um 10 Uhr fuhren wir dann mit unseren 8. Zug, die mit den Mannschaften, Holz und Gerät beladen waren, von unserem Quartier ab. Nur die schwachen Lichter der abgedunkelten Wagen floßen über die Straße. Bei M. erfolgten auch die. Da mußte der erste Wagen halten. Eine eigene Sperrre, alles abfassen. Was frei machen.

Ohne Licht geht die Nacht weiter. Ein Spätzug geht nach 8. voraus, um zu erkunden, ob der Ort vom Feinde frei ist. Nach einer Stunde kommen sie wieder. 8. ist feindfrei. Wir setzen uns wieder in March, die Waagen folgen. Eine Gruppe übernimmt die Sicherung unserer Arbeit.

Wir setzen über
An der 8. fest der Gruppenführer seine Gruppe mit einem kleinen Kahn über. Es saßen immer nur zwei Mann in den Kahn vierzehnmal feste er über, bis er alle seine Leute drüber hatte. Der Wind hatte sich gelegt, als wir an der 8. ankamen. Die Wolken hatten sich verzogen, vom Himmel leuchtete, von den Sternen ein geräusch, ein blauer Mond. Vor uns lag wie drohend ein dunkler Höhenzug. Auf dem Ramm stand ein bläulich

schwarzer Tannenwald. Auf der Höhe lagen die Franzosen unter im Grund und an die 8. ein silbernes Band, durch dunkle Bäume einzeln, ihre Bahnen.

Ohne Hammer und Nagel
Wir mußten sehr vorsichtig sein, die Nacht war klar und hell, wir waren nur 500 Meter vom Feinde ab. Die Fahrt der Röhre ging unter einer gekrümmten Brücke hinweg. Die freigebliebene Öffnung ließ die Röhre nicht durch. Was nun?

Aber ein Pionier, der sich nicht an helfen weiß, ist einfach kein Pionier. Wir luden das Holz von einem Kahn auf den anderen. Der sinkt tiefer ein und kommt durch. Natürlich ging das nicht so schnell, wie ich das jetzt hier erzählt habe. Na, aber endlich waren wir am Ziel.

Unter Brückensicht ging alles so gut vonstatten. Ohne einen Nagel, so ohne Hammer haben wir die Brücke gebaut. Wenn es auch schön ist, Schweiß gefloßen hat, aber gehört bei der Franzmann nichts. Morgens, gegen 8 Uhr, waren wir fertig. Unsere Sicherung trat schon den Rücken über unsere fertige Brücke an. Um 5 Uhr trafen wir wieder in unserem Quartier ein und schliefen bis Mittag den Schlaf der Gerechten.

Ganze Kerle
Im Verlauf dieser Erzählung hatte sich die Feuerleitung gelöst. Wir traten aus dem Unterstand heraus. Die Arbeiter wurden fortgesetzt, als ob nichts geschehen wäre. Nur die neuen Granatrichter und die zerplitterten Räume legen von dem Feuerüberfall Zeugnis ab.

Wieviel hübsches Geldvermogen steht man hier am Westwall. Das sind alles so ganz kleine Episoden, von denen kein Bericht merkt, und dennoch erfordern sie ganze Männer, ganze Kerle. Und solche „Kerle“ findet man hier auf Schritt und Tritt, hier bei der Nacht am Westwall.

Ehrenmal für deutsche Matrosen

* Rosenhagen, 8. Jan. Ueber dem Grab der deutschen Matrosen, die, wie seinerzeit gemeldet, bei dem Untergang eines deutschen Vorkampfbootes süßlich von Landung umfamen, und auf dem Friedhof von Nyborg beigesetzt wurden, wird ein Ehrenmal errichtet werden. Steinbildhauer Hansen aus Nyborg hat Vorkampfboten auf den hiesigen zuständigen reichsdeutschen Stellen das dankenswerte Angebot gemacht, ein solches auf seine Kosten zu schaffen.

Nottschild ist „Siegesgewiß“

Mü. Brüssel, 8. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Die jüdische Kultusgemeinde in Frankreich hat ein Kommuniqué veröffentlicht, das wieder einmal schlagartig die erzieherische Tätigkeit der „Gewalttätigen“ zum Ausdruck gebracht, „daß Frankreich und seine Verbündeten durch ihre moralischen und materiellen Kräfte den Sieg über die Nordarmee bevorzugen werden.“ Unterzeichnet ist das Kommuniqué von dem jüdischen Großhändler Rothschild und dem Großhändler von Frankreich. Die jüdischen Weltverbreiter setzen ihren Willen durch. Das ihnen die jüdische Ernte ihrer Bege gründlich verpagelt wird, dafür wird das deutsche Volk sorgen.

der Mitte steht ein großer Fisch und rings herum sitzen die Männer und essen wie zu Hause aus ihres gemeinsamen Schüssel. Es duftet nach Schweinebraten, und bedächtig tunken die Leute die fetten Knödel in die warme Zunte. Die Posten an der Bahnlinie sind alle Selbstverpfleger und in jeder Gruppe findet sich ein Weiber, der nach guter Bäuer Art die Mägen der Kameraden zu befriedigen weiß.

So haben sie sich eine ganze Sau gekauft, die von kundiger Hand bearbeitet nun von Kopf bis Schwanz ihrer höheren Bestimmung zugeführt wird. Da gibt es auf Wochen hinaus reiches Fleisch und guten Speck, saubere Würste und prächtige Stelzen. Edgar Gesichtes wird in der eigenen „Selcherei“ erzeugt: In die Erde wurde eine mächtig ansteigende Röhre gegraben, an deren unteren Ende geheizt wird, während im oberen eine Zementröhre steht, in die Fleisch- und Speckstücke gehängt werden. In vier Stunden ist es so weit. Auch das Brot wird in eigener Regie gemacht. Ein Müller in der Kompanie hat gutes Korn eingekauft und selbst vermahlen und ein Bäcker hat das Zeite dazu, daß es niemals an dunkeltem Bauernbrot gebricht.

Aber alles das kann nicht hinwegtäuschen, daß es ein schwerer Dienst ist, den diese Väter ihrem Vaterland darbringen. Eine tiefe Achtung muß in jedem jungen Soldaten vor dem Opfer dieser Männer hochkommen und läßt das eine leichter tragen. Wer von ihnen hätte gedacht, noch einmal im Leben als Soldat zum Schutze der Heimat eintreten zu müssen, und doch stehen sie ohne Murren auf ihrem Posten, halten mit harten Fäusten das Gewehr wie damals. Und niemand glaubt, daß sie weicher geworden sind.

Großartiges Sammelergebnis im Kreis Karlsruhe

Die letztjährige Sammlerleistung fast um 50 u.ö. überboten. Ein neuer Beweis für die vorbildliche Haltung der Männer und Frauen des Grenzlandes...

Forchheim hielt Rückschau

Der Bürgermeister hat in der Gemeinderatsitzung seinen Jahresbericht...

Aus der Hardt

Brief aus Eggenstein

Alle Kinder, welche bis 30. Juni d. J. 6 Jahre alt werden, sind an Eltern schulpflichtig. Die Anmeldung...

Derzeit in den ersten acht Tagen des neuen Jahres konnten einige Mitglieder auf 70 und mehr Jahre ihres Lebens zurückblicken...

Hochfeier Umschau

(Bürgerversammlung.) Am Freitag fand auf dem Rathaus eine Bürgerversammlung statt...

(Generalversammlung.) Am Samstag fand im 'Röschen' die diesjährige Generalversammlung...

3. Ruchheim, 8. Jan. (Geburtsstage.) In diesem Monat dürfen wir folgende Volksgenossen und Genossinnen zu ihrem Geburtstag begrüßen...

(Wom Standesamt.) Das Standesamt bezeichnet für das Jahr 1939: Todesfälle 16, Geburten 13, Vermählungen 13...

(Danke schreiben unserer Soldaten.) Tagtäglich laufen Briefe unserer Soldaten ein, welche sich für die Gesandtschaften von der Gemeinde herzlich bedanken...

(Todesfall.) Der älteste Mitbürger und letzte Kriegsveteran von 1870/71 Gustav Haber wurde am Samstag im Alter von über 90 Jahren zu Grabe getragen...

Sieben Kriegskameraden in Burbach. Im Jahre 1939 wurden beim Standesamt verzeichnet: Geburten 11 (15), Sterbefälle 6 (7), Heiratungen 13 (16)...

Auch der Schulunterricht beginnt. Gemeinsam öffneten gestern alle Schulen wieder ihre Tore zum dritten und letzten Schulabschnitt des Schuljahres 1939/40...

Da fürwahr und quirlte es wieder zu Beginn der Schulzeit von jugendlichem Temperament. Die Jungen und Mädchen erzählten sich von ihren schönen Ferienereignissen und schilderten all das, was sie bewegt...

Bei diesen Krankheiten ist es sehr wichtig, nicht nur vorübergehend die Schmerzen zu beseitigen, sondern die Krankheit selbst wirksam zu bekämpfen...

Ein mit Ihren Gichtmittel-Tabletten sehr zufrieden. Sie haben mir sehr gut geholfen. Ich sitze schon mehrere Jahre an heftigen Schmerzen am ganzen Körper...

Gesteiner Post Wilschhofen Land Salzburg, 24. 10. 39. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, daß Ihre Gichtmittel-Tabletten erfolgreich sind...

Bei diesen Krankheiten ist es sehr wichtig, nicht nur vorübergehend die Schmerzen zu beseitigen, sondern die Krankheit selbst wirksam zu bekämpfen...

Ein mit Ihren Gichtmittel-Tabletten sehr zufrieden. Sie haben mir sehr gut geholfen. Ich sitze schon mehrere Jahre an heftigen Schmerzen am ganzen Körper...

Gesteiner Post Wilschhofen Land Salzburg, 24. 10. 39. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, daß Ihre Gichtmittel-Tabletten erfolgreich sind...

Nforzheimer Allerlei

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Die Ortsgruppe Holzhof hielt ihren Dienstausschuss am 2. Januar ab. Ortsgruppenleiter W. Auer legte die Aufgaben der nächsten Zeit dar...

Der verführerische „Fuffziger“

Zur Abwechslung wollen wir ihn den „verführerischen“ Fuffziger nennen, denn den meisten kennen wir ja. Es hat in diesen Tagen schon mancher auf den neuen verführerischen geschimpft...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Es heißt nun eben, die Augen aufmachen, denn wir haben nun einmal das Geldstück. Die Geldmacher, unsere Münzschneiderei, werden sich ja vorher rechtlich überlegt haben...

Blick vom Turmberg

Vor dem W.B.W.-Konzert in Durlach. Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange...

Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange. Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange...

Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange. Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange...

Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange. Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange...

Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange. Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange...

Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange. Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange...

Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange. Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange...

Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange. Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange...

Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange. Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange...

Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange. Die Proben für das am 21. Januar in der Hofhalle Durlach stattfindende W.B.W.-Konzert sind in vollem Gange...

Feierliche Uebergabe des Gröbinger Jungvolks

Kil. Gröbingen, 8. Jan. Die Pimpfe des Fährleins 41/109 (Gröbinger) traten am Samstagmorgen zur feierlichen Uebergabe des Fährleins an Fährleinführer Hans Guderle an.

Am Abend vier Jahre hatte Reinhold Wedler das Gröbinger Jungvolk geführt. Seiner Arbeit sind die zahlreichen Erfolge, die die Pimpfe unter seiner Führung erzielten, zu verdanken. Er gründete er zur sportlichen Erziehung eine Sportmannschaft, die von Sieg zu Sieg eilte...

Am Abend vier Jahre hatte Reinhold Wedler das Gröbinger Jungvolk geführt. Seiner Arbeit sind die zahlreichen Erfolge, die die Pimpfe unter seiner Führung erzielten, zu verdanken. Er gründete er zur sportlichen Erziehung eine Sportmannschaft, die von Sieg zu Sieg eilte...

Am Abend vier Jahre hatte Reinhold Wedler das Gröbinger Jungvolk geführt. Seiner Arbeit sind die zahlreichen Erfolge, die die Pimpfe unter seiner Führung erzielten, zu verdanken. Er gründete er zur sportlichen Erziehung eine Sportmannschaft, die von Sieg zu Sieg eilte...

Am Abend vier Jahre hatte Reinhold Wedler das Gröbinger Jungvolk geführt. Seiner Arbeit sind die zahlreichen Erfolge, die die Pimpfe unter seiner Führung erzielten, zu verdanken. Er gründete er zur sportlichen Erziehung eine Sportmannschaft, die von Sieg zu Sieg eilte...

Am Abend vier Jahre hatte Reinhold Wedler das Gröbinger Jungvolk geführt. Seiner Arbeit sind die zahlreichen Erfolge, die die Pimpfe unter seiner Führung erzielten, zu verdanken. Er gründete er zur sportlichen Erziehung eine Sportmannschaft, die von Sieg zu Sieg eilte...

Am Abend vier Jahre hatte Reinhold Wedler das Gröbinger Jungvolk geführt. Seiner Arbeit sind die zahlreichen Erfolge, die die Pimpfe unter seiner Führung erzielten, zu verdanken. Er gründete er zur sportlichen Erziehung eine Sportmannschaft, die von Sieg zu Sieg eilte...

Am Abend vier Jahre hatte Reinhold Wedler das Gröbinger Jungvolk geführt. Seiner Arbeit sind die zahlreichen Erfolge, die die Pimpfe unter seiner Führung erzielten, zu verdanken. Er gründete er zur sportlichen Erziehung eine Sportmannschaft, die von Sieg zu Sieg eilte...

Am Abend vier Jahre hatte Reinhold Wedler das Gröbinger Jungvolk geführt. Seiner Arbeit sind die zahlreichen Erfolge, die die Pimpfe unter seiner Führung erzielten, zu verdanken. Er gründete er zur sportlichen Erziehung eine Sportmannschaft, die von Sieg zu Sieg eilte...

Rundfunk-Programm des Tages

Heute im Reichsender Stuttgart. 6.00 Morgenspiele, Zeit, Nachrichten. 6.10 Gymnastik. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 7.50 Das Buch dabei. 8.00 Gymnastik. 8.30 Volksmusik. 11.30 Volksmusik und Bauernsolender. 12.00 Mittagskonzert. 12.30 Nachrichten. 12.40 Mittagskonzert. 14.00 Nachrichten.

Heute im Reichsender Stuttgart. 6.00 Morgenspiele, Zeit, Nachrichten. 6.10 Gymnastik. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 7.50 Das Buch dabei. 8.00 Gymnastik. 8.30 Volksmusik. 11.30 Volksmusik und Bauernsolender. 12.00 Mittagskonzert. 12.30 Nachrichten. 12.40 Mittagskonzert. 14.00 Nachrichten.

Heute im Reichsender Stuttgart. 6.00 Morgenspiele, Zeit, Nachrichten. 6.10 Gymnastik. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 7.50 Das Buch dabei. 8.00 Gymnastik. 8.30 Volksmusik. 11.30 Volksmusik und Bauernsolender. 12.00 Mittagskonzert. 12.30 Nachrichten. 12.40 Mittagskonzert. 14.00 Nachrichten.

Heute im Reichsender Stuttgart. 6.00 Morgenspiele, Zeit, Nachrichten. 6.10 Gymnastik. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 7.50 Das Buch dabei. 8.00 Gymnastik. 8.30 Volksmusik. 11.30 Volksmusik und Bauernsolender. 12.00 Mittagskonzert. 12.30 Nachrichten. 12.40 Mittagskonzert. 14.00 Nachrichten.

Heute im Reichsender Stuttgart. 6.00 Morgenspiele, Zeit, Nachrichten. 6.10 Gymnastik. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 7.50 Das Buch dabei. 8.00 Gymnastik. 8.30 Volksmusik. 11.30 Volksmusik und Bauernsolender. 12.00 Mittagskonzert. 12.30 Nachrichten. 12.40 Mittagskonzert. 14.00 Nachrichten.

Heute im Reichsender Stuttgart. 6.00 Morgenspiele, Zeit, Nachrichten. 6.10 Gymnastik. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 7.50 Das Buch dabei. 8.00 Gymnastik. 8.30 Volksmusik. 11.30 Volksmusik und Bauernsolender. 12.00 Mittagskonzert. 12.30 Nachrichten. 12.40 Mittagskonzert. 14.00 Nachrichten.

Heute im Reichsender Stuttgart. 6.00 Morgenspiele, Zeit, Nachrichten. 6.10 Gymnastik. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 7.50 Das Buch dabei. 8.00 Gymnastik. 8.30 Volksmusik. 11.30 Volksmusik und Bauernsolender. 12.00 Mittagskonzert. 12.30 Nachrichten. 12.40 Mittagskonzert. 14.00 Nachrichten.

Heute im Reichsender Stuttgart. 6.00 Morgenspiele, Zeit, Nachrichten. 6.10 Gymnastik. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 7.50 Das Buch dabei. 8.00 Gymnastik. 8.30 Volksmusik. 11.30 Volksmusik und Bauernsolender. 12.00 Mittagskonzert. 12.30 Nachrichten. 12.40 Mittagskonzert. 14.00 Nachrichten.

Heute im Reichsender Stuttgart. 6.00 Morgenspiele, Zeit, Nachrichten. 6.10 Gymnastik. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 7.50 Das Buch dabei. 8.00 Gymnastik. 8.30 Volksmusik. 11.30 Volksmusik und Bauernsolender. 12.00 Mittagskonzert. 12.30 Nachrichten. 12.40 Mittagskonzert. 14.00 Nachrichten.

Gloria Letzte Tagel
Südsee-Nächte
 mit Eleanor Powell, dem be-
 kannten Star der Broadway-
 Melodie
 Beginn: 4.00, 6.10 und 8.30 Uhr.
 Jugendliche nicht zugelassen!

Pali Heute letzter Tagel
Das Glück wohnt nebenan
 Das große Wiener Lustspiel mit
 Maria Andersgast, Wolf Albach-
 Retty, Ralph Arthur Roberts,
 Hilde Hildebrand, Gr. Weiser.
 Beginn: 4.00, 6.10 und 8.30 Uhr.

Kesi Große Darsteller schenken uns
 ein unvergessliches Erlebnis in
Befreite Hände
 mit Olga Tschechowa, Brigitte
 Horney, Paul Dahlke, Ewald
 Balsor, Carl Raddatz u. andere.
 4.00, 6.10, 8.30. Jugd. nicht zug.

Amt für Volksgesundheit der NSDAP. und DAF.
VERWALTUNGSSTELLE KARLSRUHE

Öffentlicher Vortrag
 am Dienstag, den 9. Januar 1940, 20.30 Uhr
 spricht
Reichsamtseiler Dr. med. Dingeldey-München
 über
Houston Stewart Chamberlain
Der Krieg und England
 im
Studentenhaus
 Eintritt: RM. 0.20. Karten im Vorverkauf beim Amt
 für Volksgesundheit, Karlsruhe, Kriegsstraße 47.

Kammersängerin
Mary Esselsgroth
 (früher v. Ernst
 Tochter des Obermusikmeisters a. D.
Albert Rühle
 vom Ulanenregiment 7 in Saarbrücken
 unterrichtet u. m. f. a. n. d. o. h. a. l. b. e. r. ihre sämt-
 lichen Schülerinnen in ihrem Heim
 Herrenalb, Goital 49 - Telefon 282

Ernst Esselsgroth Bariton
 der die letzten großen Schülererfolge (20190)
DRESDEN und KARLSRUHE
 wieder für sich zu buchen hat, unterrichtet nach
 wie vor Montags und Donnerstags in den
 Unterrichtsräumen Karlsruhe, Amalienstraße 37, II,
 Telefon 5486. Anmeldung 2-3 Uhr.

Zu verkaufen
**Schuhmacherei-
 Einrichtung**
 Handmaschinen, Nähmaschinen, Dats-
 nagel-, H. Doppelmaschine, Waage,
 Schußlepressen, Näh- u. Ränge-
 apparate (auch für Stiefel), sowie
 versch. Handwerkzeuge zu verkaufen.
 Gewinng. 30, von 1-4 Uhr.
 Walthert. (9747)

Klavier Zu verkaufen:
 ein Klavier oder ge-
 eignete Zimmerorgel zu
 verkaufen gesucht.
 Angebote unter 9728
 an den Führer-Beil.
 Ein Klavier
Klavier
 für 1 R. 50 mit
 Schied. III. zu ver-
 kaufen. Robert-Blag-
 ner-Allee 24. (9765)

**Ich möchte sie noch heute
 wiedersehen! Ich habe Ihnen
 wieder sehr viel schönes zu zeigen;
 ich möchte wieder mit Ihnen
 lachen und plaudern! Besorgen
 Sie sich gleich meine „Erika“; die
 meine große Bekantheit für Front und
 Heimat, dann unterhalten wir
 uns köstlich, Sie und Ihre
 Erika**

*) Für 10 Pfennig überall zu haben bei Zeitungs- und Zeitschriften-
 Managen, in Buchhandlungen und Papierhandlungen

Kaufgesuche
Briefmarken-
 Sammlung von mgl. hohem Wert zu
 kaufen gesucht. Angebote mit Preis
 kommen zur Ansicht nach dort.
 (19044)
 C. Benzel, Briefmarkensammler,
 Frankfurt a. M., Hauptwache 1, Telefon 26785.

Kaufgesuche
Feuerlöcher
 neu od. gebraucht, auch größere Po-
 sten, zu kaufen gesucht. Angeb. u.
 8 18570 an den Führer-Beil.

Kaufgesuche
Stiefel
 1 R. 50, Gr. 42, u.
 1 R. 50, Gr. 40,
 zu kaufen gesucht.
 Angebote unter 9746
 an den Führer-Beil.

Kaufgesuche
Immobilien
 Größeres, rentables (9763)
Hausgrundstück
 in guter Wohn- und Geschäftslage,
 nach Keller, u. 10 Zimmer, 200 qm,
 mit groß. u. kleineren Wohnzimmern,
 hell. Büro- oder Lager (evtl. auch
 Wohn-)räumen, Einfahrt, breitt. Hof,
 Garten, alterslos, sehr billig zu
 verkaufen. Geeign. für Privatverwe-
 oder gew. Geschäftsbetrieb. Schöne 8-10
 Zimmerwohnung, auf Wunsch sofort
 besichtbar. Preis RM. 15-20 000,-
 erforderlich. Näh. brieflich od. münd-
 lich durch den alleinvertr. Agenten
Immobilienmakler
H. Siegfried, Karlsruhe
 Karl-Friedrich-Str. 19, 1. Et. links.
 Telefon 241, 2990.

Kaufgesuche
Gasherd
 mit Kochfeld, preis-
 wert zu verkaufen.
 Karl-Schremp-
 Straße 55. (9710)

Kaufgesuche
Smoking
 wie neu, für feine
 Figuren (z. B. Stoff),
 sehr billig zu ver-
 kaufen. (9715)

Kaufgesuche
Neue Küche
 gut. (9709)

Kaufgesuche
3. Ofen
 Wandofen, Stein-
 u. Eisen, ein Paar
 zu verkaufen. Preis
 100,-. (9710)

Kaufgesuche
Gartenhütte
 gut erhalten, auch als
 Kleintierstall geeig-
 net. Billig zu ver-
 kaufen. (9708)

Kaufgesuche
Schlafzimmer
 eiche, Stell. Spiegel-
 schrank, preiswert zu
 verkaufen. (9708)

Kaufgesuche
Zu verkaufen:
 Klappstuhl u. Stuhl-
 gerät für Bahler,
 Akademiestr. 25, part.
 (9725)

Kaufgesuche
Wintermantel
 Größe 54-56, billig
 zu verkaufen.
 Angebote unter 9801
 an den Führer-Beil.

Kaufgesuche
Harmonika
 Klappmodell 4,
 kaum gespielt, für 90
 RM. zu verkaufen.
 (9708)

Kaufgesuche
Wintermantel
 für mittl. Figur zu
 ver- u. verkaufen. (9730)

Kaufgesuche
Größerer weicher
Herd
 für K. Wirtschaft od. Pension
2 Dauerbrandöfen
 Junker & Nud. in gut. Zust.
2 Grunddauerbrand-
Zimmeröfen
 einlos neue Öfen schwarz und
 emailliert zu verkaufen.
 Näh. Stengel, Altrichter, 19,
 Adelhofenstr.,
 Eves, Emma Adelhofenstr.,
 Öfen für Kofelheizung.

Kaufgesuche
Briefmarken-
 Sammlung von mgl. hohem Wert zu
 kaufen gesucht. Angebote mit Preis
 kommen zur Ansicht nach dort.
 (19044)
 C. Benzel, Briefmarkensammler,
 Frankfurt a. M., Hauptwache 1, Telefon 26785.

Kaufgesuche
Feuerlöcher
 neu od. gebraucht, auch größere Po-
 sten, zu kaufen gesucht. Angeb. u.
 8 18570 an den Führer-Beil.

Kaufgesuche
Stiefel
 1 R. 50, Gr. 42, u.
 1 R. 50, Gr. 40,
 zu kaufen gesucht.
 Angebote unter 9746
 an den Führer-Beil.

Kaufgesuche
Immobilien
 Größeres, rentables (9763)
Hausgrundstück
 in guter Wohn- und Geschäftslage,
 nach Keller, u. 10 Zimmer, 200 qm,
 mit groß. u. kleineren Wohnzimmern,
 hell. Büro- oder Lager (evtl. auch
 Wohn-)räumen, Einfahrt, breitt. Hof,
 Garten, alterslos, sehr billig zu
 verkaufen. Geeign. für Privatverwe-
 oder gew. Geschäftsbetrieb. Schöne 8-10
 Zimmerwohnung, auf Wunsch sofort
 besichtbar. Preis RM. 15-20 000,-
 erforderlich. Näh. brieflich od. münd-
 lich durch den alleinvertr. Agenten
Immobilienmakler
H. Siegfried, Karlsruhe
 Karl-Friedrich-Str. 19, 1. Et. links.
 Telefon 241, 2990.

Kaufgesuche
Gasherd
 mit Kochfeld, preis-
 wert zu verkaufen.
 Karl-Schremp-
 Straße 55. (9710)

Kaufgesuche
Smoking
 wie neu, für feine
 Figuren (z. B. Stoff),
 sehr billig zu ver-
 kaufen. (9715)

Kaufgesuche
Neue Küche
 gut. (9709)

Kaufgesuche
3. Ofen
 Wandofen, Stein-
 u. Eisen, ein Paar
 zu verkaufen. Preis
 100,-. (9710)

Kaufgesuche
Gartenhütte
 gut erhalten, auch als
 Kleintierstall geeig-
 net. Billig zu ver-
 kaufen. (9708)

Kaufgesuche
Schlafzimmer
 eiche, Stell. Spiegel-
 schrank, preiswert zu
 verkaufen. (9708)

Kaufgesuche
Zu verkaufen:
 Klappstuhl u. Stuhl-
 gerät für Bahler,
 Akademiestr. 25, part.
 (9725)

Kaufgesuche
Wintermantel
 Größe 54-56, billig
 zu verkaufen.
 Angebote unter 9801
 an den Führer-Beil.

Kaufgesuche
Harmonika
 Klappmodell 4,
 kaum gespielt, für 90
 RM. zu verkaufen.
 (9708)

Kaufgesuche
Wintermantel
 für mittl. Figur zu
 ver- u. verkaufen. (9730)

Kaufgesuche
Größerer weicher
Herd
 für K. Wirtschaft od. Pension
2 Dauerbrandöfen
 Junker & Nud. in gut. Zust.
2 Grunddauerbrand-
Zimmeröfen
 einlos neue Öfen schwarz und
 emailliert zu verkaufen.
 Näh. Stengel, Altrichter, 19,
 Adelhofenstr.,
 Eves, Emma Adelhofenstr.,
 Öfen für Kofelheizung.

Kaufgesuche
Alt-Gold,
 Zahngold, Silber, Münzen und Juwelen
 18488 zu höchsten Preisen
Karl Jock Juwelier und
 Uhrmachermeister
 KARLSRUHE, Kaiserstraße 179
 Gen. Besch. A 40/1022

Kaufgesuche
Feuerlöcher
 neu od. gebraucht, auch größere Po-
 sten, zu kaufen gesucht. Angeb. u.
 8 18570 an den Führer-Beil.

Kaufgesuche
Stiefel
 1 R. 50, Gr. 42, u.
 1 R. 50, Gr. 40,
 zu kaufen gesucht.
 Angebote unter 9746
 an den Führer-Beil.

Kaufgesuche
Immobilien
 Größeres, rentables (9763)
Hausgrundstück
 in guter Wohn- und Geschäftslage,
 nach Keller, u. 10 Zimmer, 200 qm,
 mit groß. u. kleineren Wohnzimmern,
 hell. Büro- oder Lager (evtl. auch
 Wohn-)räumen, Einfahrt, breitt. Hof,
 Garten, alterslos, sehr billig zu
 verkaufen. Geeign. für Privatverwe-
 oder gew. Geschäftsbetrieb. Schöne 8-10
 Zimmerwohnung, auf Wunsch sofort
 besichtbar. Preis RM. 15-20 000,-
 erforderlich. Näh. brieflich od. münd-
 lich durch den alleinvertr. Agenten
Immobilienmakler
H. Siegfried, Karlsruhe
 Karl-Friedrich-Str. 19, 1. Et. links.
 Telefon 241, 2990.

Kaufgesuche
Gasherd
 mit Kochfeld, preis-
 wert zu verkaufen.
 Karl-Schremp-
 Straße 55. (9710)

Kaufgesuche
Smoking
 wie neu, für feine
 Figuren (z. B. Stoff),
 sehr billig zu ver-
 kaufen. (9715)

Kaufgesuche
Neue Küche
 gut. (9709)

Kaufgesuche
3. Ofen
 Wandofen, Stein-
 u. Eisen, ein Paar
 zu verkaufen. Preis
 100,-. (9710)

Kaufgesuche
Gartenhütte
 gut erhalten, auch als
 Kleintierstall geeig-
 net. Billig zu ver-
 kaufen. (9708)

Kaufgesuche
Schlafzimmer
 eiche, Stell. Spiegel-
 schrank, preiswert zu
 verkaufen. (9708)

Kaufgesuche
Zu verkaufen:
 Klappstuhl u. Stuhl-
 gerät für Bahler,
 Akademiestr. 25, part.
 (9725)

Kaufgesuche
Wintermantel
 Größe 54-56, billig
 zu verkaufen.
 Angebote unter 9801
 an den Führer-Beil.

Kaufgesuche
Harmonika
 Klappmodell 4,
 kaum gespielt, für 90
 RM. zu verkaufen.
 (9708)

Kaufgesuche
Wintermantel
 für mittl. Figur zu
 ver- u. verkaufen. (9730)

Kaufgesuche
Größerer weicher
Herd
 für K. Wirtschaft od. Pension
2 Dauerbrandöfen
 Junker & Nud. in gut. Zust.
2 Grunddauerbrand-
Zimmeröfen
 einlos neue Öfen schwarz und
 emailliert zu verkaufen.
 Näh. Stengel, Altrichter, 19,
 Adelhofenstr.,
 Eves, Emma Adelhofenstr.,
 Öfen für Kofelheizung.

Tabakwaren
 Großes in Schellen lag. laufend
 sortiert. Pfeffer, Pfeffer,
 Stumpen, Tabak,
 gegen Kasse zu kaufen. Angeb. un-
 ter 20189 an den Führer-Beil.

Tabakwaren
Klavier
 zu kaufen gesucht.
 Angebote unter 9746
 an den Führer-Beil.

Tabakwaren
Immobilien
 Größeres, rentables (9763)
Hausgrundstück
 in guter Wohn- und Geschäftslage,
 nach Keller, u. 10 Zimmer, 200 qm,
 mit groß. u. kleineren Wohnzimmern,
 hell. Büro- oder Lager (evtl. auch
 Wohn-)räumen, Einfahrt, breitt. Hof,
 Garten, alterslos, sehr billig zu
 verkaufen. Geeign. für Privatverwe-
 oder gew. Geschäftsbetrieb. Schöne 8-10
 Zimmerwohnung, auf Wunsch sofort
 besichtbar. Preis RM. 15-20 000,-
 erforderlich. Näh. brieflich od. münd-
 lich durch den alleinvertr. Agenten
Immobilienmakler
H. Siegfried, Karlsruhe
 Karl-Friedrich-Str. 19, 1. Et. links.
 Telefon 241, 2990.

Tabakwaren
Gasherd
 mit Kochfeld, preis-
 wert zu verkaufen.
 Karl-Schremp-
 Straße 55. (9710)

Tabakwaren
Smoking
 wie neu, für feine
 Figuren (z. B. Stoff),
 sehr billig zu ver-
 kaufen. (9715)

Tabakwaren
Neue Küche
 gut. (9709)

Tabakwaren
3. Ofen
 Wandofen, Stein-
 u. Eisen, ein Paar
 zu verkaufen. Preis
 100,-. (9710)

Tabakwaren
Gartenhütte
 gut erhalten, auch als
 Kleintierstall geeig-
 net. Billig zu ver-
 kaufen. (9708)

Tabakwaren
Schlafzimmer
 eiche, Stell. Spiegel-
 schrank, preiswert zu
 verkaufen. (9708)

Tabakwaren
Zu verkaufen:
 Klappstuhl u. Stuhl-
 gerät für Bahler,
 Akademiestr. 25, part.
 (9725)

Tabakwaren
Wintermantel
 Größe 54-56, billig
 zu verkaufen.
 Angebote unter 9801
 an den Führer-Beil.

Tabakwaren
Harmonika
 Klappmodell 4,
 kaum gespielt, für 90
 RM. zu verkaufen.
 (9708)

Tabakwaren
Wintermantel
 für mittl. Figur zu
 ver- u. verkaufen. (9730)

Tabakwaren
Größerer weicher
Herd
 für K. Wirtschaft od. Pension
2 Dauerbrandöfen
 Junker & Nud. in gut. Zust.
2 Grunddauerbrand-
Zimmeröfen
 einlos neue Öfen schwarz und
 emailliert zu verkaufen.
 Näh. Stengel, Altrichter, 19,
 Adelhofenstr.,
 Eves, Emma Adelhofenstr.,
 Öfen für Kofelheizung.

Staatstheater
 Dienstag, 9. Jan. 8.30 - 22.45
Der Waffenfisch
 Op. v. Berging
 Mittwoch, 10. Jan. 19.30 - 22.45
Carmen Oper von Bizet
 Donnerstag, 11. Jan. 20 - 22.15
Sozialistische ohne Mann
 Schiller von Fey
 Freitag, 12. Jan. 20 - 22.45 Uhr
Paganini
 Operette v. Strauß
 Preise 1.05 - 3.05 RM.

Staatstheater
Täglich pünktlich 4 Uhr:
Nachmittags-Vorstellung
 mit großem Programm
 An Wochentagen freier
 Eintritt bei kleinen
 Preisen
**Regina-
 Betriebe**
 Hebelstr. 21 - Tel. 606

Staatstheater
Ständiger An- und Verkauf
 von gebrauchten Autos (9770)
 Autohaus-Wipfler,
 Ettlinger Straße 47. Tel. 14.

Staatstheater
Berlinerwagen
 mit oder ohne Anhänger zu kaufen
 gesucht. Angebote unter 92055 an
 den Führer-Beil.

Staatstheater
2 1/2 od. 4 Ton.-Anhänger
 Baujahr nicht mit 1935, gegen Kasse
 zu kaufen gesucht. (Anzahlunb.,
 Mannheim, D 1, 78 (Sancti),
 (20182)

Staatstheater
Amliche Anzeigen
Offenburg

Staatstheater
**Der „Führer“
 das Blatt des
 Erfolges**
 Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

Staatstheater
Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

Staatstheater
Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

Staatstheater
Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

Staatstheater
Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

Staatstheater
Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

Staatstheater
Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

Staatstheater
Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

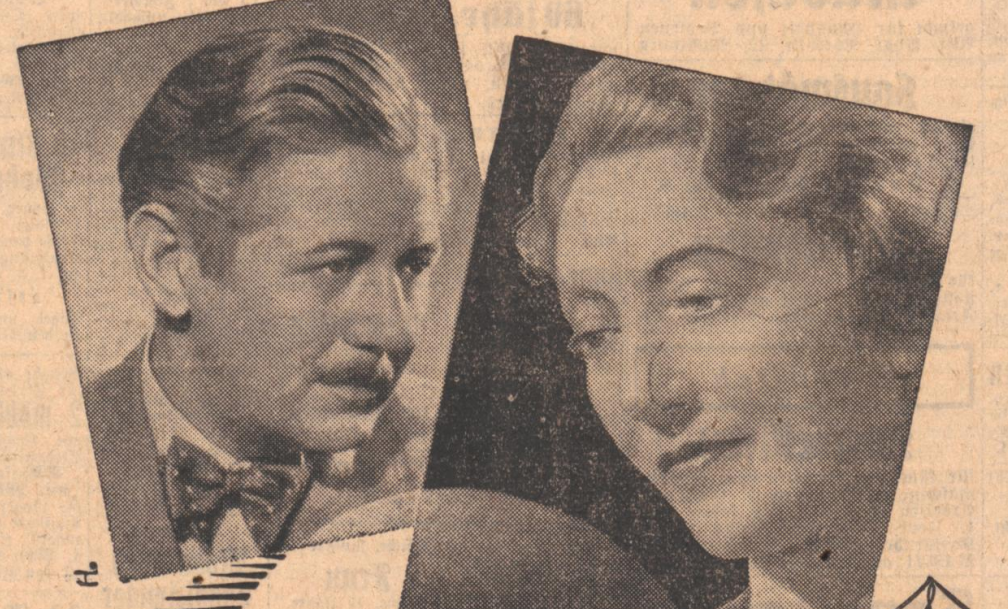
Staatstheater
Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

Staatstheater
Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

Staatstheater
Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

Staatstheater
Kraftfahrzeuge
 An- u. Verkauf

Erstaufführung! Ein meisterliches Filmwerk, das
 zu den ereignisvollen Höhepunkten
 dieses Filmjahres zu zählen ist!



Mutterliebe

Ein Gustav Ucicky-Film der Wien-Film und Ufa mit
Käthe Dorsch
Paul Hörbiger
 Wolf Albach-Retty, Hans Holt, Hans Hotter
 R. Prack, Susi Nicoletti, Siegfried Breuer
 Drehbuch: Gerhard Menzel
 Musik: Willy Schmidt-Gentner
 Spielleitung: Gustav Ucicky

Ein Film vom Leben, Kampf und Schicksal einer Mutter, den man nicht
 ohne Ergriffenheit und Erschütterung aufnehmen wird. Denn jeder Mensch
 hat eine Mutter, jeder trägt ein Beispiel, eine kostbare Erinnerung von
 dem ewigen Geheimnis unbeugsamer, aufopferungsvoller Mutterliebe in sich

Dieser Film erhielt die höchsten Prädikate
 Staatspolitisch u. künstlerisch besonders wertvoll
 Vorher die neueste Ufa-Wochenschau
 Täglich 4.00, 6.00, 8.30 / Sonntag ab 2.00 Uhr
 Beachten Sie bitte die Anfangszeiten
 Jugendliche nur in der 1. Vorstellung zugelassen

Ufa-Theater und Capitol

Die Deutsche Arbeitsfront
NS.-G. „Kraft durch Freude“
 Mittwoch, den 10. Januar
 um 20 Uhr, im Künstlerhaus

3. Kammerkonzert
Gewandhaus-Quartett

Brahms: Streichquartett c-moll op. 51/1
Schubert: Forellenquintett A-Dur op. 114 (G. Eyth, Klavier,
 Kamm.-Virt. Schiedt, Contrabass)
Tschakowsky: Streichquartett es-moll op. 30 18480

Eintritt 1.50 RM., num. Plätze 2.— RM.
 Hörer der Volkshochschule u. Mitgl.
 der Kulturgemeinde nur im Vorverkauf
 20 % Ermäßigung. Karten bei „Kraft
 durch Freude“, Kaiserstraße 80a und im
 Musikhaus F. Müller, Kaiserstraße 96.

**Klein-
 anzeigen**
 der große
 Erfolg!

Tiermarkt
Hund
 Dackel, braun,
 gutgelb, Anteligen,
 Eigenhüter Str. 14,
 (9722)

Religiöse, deutsche
**Schüler-
 händin**
 2/3 J., m. Stamm-
 baum, preiswert zu
 verkaufen. Zu erfors-
 chen bei:
 Schiefelstr. 37, II,
 (9721)

Fahrlöse
und Kalbinnen
 mit Rälber u. hochträchtig eingetrot-
 ten, Rälberhader dabei ein Rubel
 Erbsen, Viehhändler, Ettlingen
 Schönbanner Str. 43. Tel. 266.
 (18694)

**Einsteil-
 Schweine**
 (je 100 Stk.) zu ver-
 kaufen. Bei
 Schreier,
 Stapferstr. 10,
 Steinbader Str. 20.

Photos
 I. Renzler, Boh. uho.
 schnell bei
 Bronner,
 Waldstraße 56, Nähe
 Schreier, Sonntag,
 abends offen. (18687)

Schneiderin
 nimmt noch
Aufträge
 entgegen. (9738)
 Braunerstr.
 Str. 66, part.

Unterricht
 Abiturienten
 erzieht Mathematik-
 lericht in allen Fächern
 der Oberstufe u. d.
 Hochschulniveau bis
 I. u. II. Sem. über-
 auch Beauftragung
 der Schulanfänger
 zu erf. unter 9759
 im Führer-Beil.

Die Sensation für Jung und Alt!

Verlängert bis Donnerstag!

Shirley Temple

Die Fremde Frau

mit EUGEN KLÖPER und ELISABETH REICH

Ein Film von hohem, künstlerischem Wert!
 Dramatisch und erlebnisstark. Leidenschaftlich verrauschen, die wahre Liebe ist verstanden und beständig. Das ist das Erlebnis dieses Filmes.
 Es sind keine Alltagsmenschen und keine alltäglichen Schicksale, alles ist groß, einmalig mitreißend.
 Vorstellungen: 5.00, 6.30 und 8.30 Uhr.